

**Louis Conrad**  
305 LADAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güter vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

**Henny Frey**  
PHOTOGRAPHER  
305 LADAWANNA AVE. SCRANTON PA.

IMPORTIRTE DEUTSCHE DELIKATESSEN  
Spezialität:  
Sauspizier für  
Fische und Meeres.

PORTRAITS  
LACKS  
VIEWERS  
REPRODUCTIONS  
E.C.  
CRAYONS  
PASTEL  
OIL & WATER  
COLORS  
PORCELAIN & INDIAN PICTURES  
WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

**Edw. Siebeler, Deutscher Grocer**  
530 Ladawanna Avenue.

**Forni's**  
**Apenkrauter Blutleber**

die echte Medizin findet. Er reinigt das Blut, stärkt die Nerven, reguliert die Leber und kräftigt die Nieren.

DR. PETER FAHRNEY, 112-114 So. Hoyne Avenue, CHICAGO, ILL.

**Das „Lycosite“**  
Lindert alle Schmerzen sofort nach Anwendung

**Wundervollste Erfindung der Gegenwart.**

Ist sein Gewicht in Gold werth bei allen Leiden

**Schmerzen irgendwo.**

**Der einmalige Gebrauch überzeugt Jedermann.**

**Erinnert euch**

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

**Die Traders National Bank.**  
Kapital, \$250,000.  
Ueberschuß, 100,000.

**Eisenbahn Zeitabelle.**

**Abonnirt auf das „Wochenblatt“ \$2.00 per Jahr**

**Die Grand Army als Parteimacht.**  
Der Oberbefehlshaber der „Grand Army of the Republic“ Gen. Dyrnes, trägt sich mit einem großen Gedanken. Er will den wohlbekanntesten Veteranenbund in eine politische Partei umgestalten, die 6,000,000 Stimmen berechnen würde. Was das sagen will, ergibt sich aus der Tatsache, daß bei der jüngsten Präsidentenwahl für die drei im Jahre lebenden Kandidaten weniger als 14,000,000 Stimmen abgegeben wurden. Der neue Partei sollen nicht nur die Veteranen selbst, sondern auch ihre Söhne, Enkel, Schwiegeröhne, jüngeren Brüder und Nichten angehören. Ihre Zwecke sind, wie der Urheber des Planes ganz offen zugibt, durchaus selbstsüchtig. Er sagt: Wir können fast jede Wahl beherrschen. Diese unerschöpfliche schweigende Macht würde die Anerkennung prominenter Politiker vom Präsidenten abwärts bringen, und der Unionveteran des Nebelkrieges würde zeitweilen die Regierungsbewandlung des Landes sein. Stimmgeber sind, was wir brauchen Männer, die organisiert sind, um im Interesse der Unionveteranen zu stimmen. Der Plan ist mit dem früher von Col. Stratton zur Bildung einer „Soldiers' Political League“ gleichbedeutend und läßt sich vom patriotischen Standpunkt aus ebenso wenig verteidigen. Wenn er in Erfüllung ginge, würde er die gefährliche politische Macht in's Dasein rufen, die sich unserer Regierung noch gegenüber gestellt hat.

**Arbeitertag-Verachtung.**  
Der Arbeiterstag hat für den Arbeiter neben dem Vergnügen, das er ihnen bietet, auch noch eine höhere Bedeutung. Er hat für sie die Bedeutung, daß sie sich fühlen sollen als Brüder, daß sie zusammenstehen sollen in Massen, um zu ihrem Rechte zu kommen; daß sie einen starken Bund schließen und ihre persönlichen und politischen Rechte anwenden sollen, um die Gesellschaft ihren Bedürfnissen gemäß einzurichten. Und wenn sie das nicht thun, so werden sie zur Strafe dafür herabkommen auf den Standpunkt der chinesischen Kulis und nicht nur sie und ihre Angehörigen werden zu Grunde gehen, sondern auch unsere ganze heutige Kultur.

Einer für Alle, Alle für Einen — das ist das Motto der Arbeiterbewegung. Werzettel ist der Arbeiter hilflos und der Reicht der Kapitalist preisgegeben. Gemeinsam bilden die Arbeiter eine Macht, der nichts widerstehen kann. Auf ihre Unerkennung, ihrer Unwissenheit beruht die Möglichkeit ihrer Ausbeutung. Die organisierten Arbeiter, immer noch eine Minderzahl, rufen den Augenblickenden Besatz: „Kommt zu uns, helft uns und helfst damit Euch selbst!“ Laßt uns alle gemeinsam dahinwirken, daß der Arbeiter Arbeit findet. Laßt uns alle die gleichen Dinge verlangen, die uns trennen können wir, daß nichts uns helfen kann, als einig Zusammenstehen. Vergeßt nicht, daß alle Fortschritt, den die Arbeiter in der Verbesserung ihrer Lage aufzuweisen haben, sich genau abmessen an ihrer Thätigkeit durch gemeinsame Vorgehen. Wer nicht mitwirkt, der ist ein faules Glied am Körper der Arbeiterklasse, ein Feind seiner selbst und seiner Familie! — W. F. (Columbus).

**Geharnichte Beschlüsse der Central Labor Union.**  
Die Central Labor Union von Philadelphia nahm in einer Sitzung geharnichte Beschlüsse gegen Gen. J. S. Goshen's Schieds- und Streikproklamation an. Es wird darin angeführt, daß ein General Strike nicht die Bürger von Pennsylvania zu tödnen, deren durch die Staatsverfassung ein unparteiisches Schiedsverfahren für alle Streitigkeiten, die sie betreffen mögen, zugesichert ist. Goshen wird damit erwidert, Gen. Goshen abzugeben, die Gesetze werden aufrechterhalten, der General Strike wird von seinen Anhängern nicht von seinen Anhängern, sondern von den Bürgern des Staates Pennsylvania.

Der Sekretär der Union wurde angewiesen, ein Protestschreiben an Gov. Stone zu senden, weil derselbe kein Sprecher, keine Repräsentation der Arbeiter von und nach dem Süden geleitet zu lassen, das er angeht die drei Distrikte Philadelphia, Camden und Trenton. Der Gouverneur habe dieses Versprechen an die Präsidenten Nichols, Duffy und Fahy in Harrisburg im letzten Mai gegeben.

**Keine Parteiflechterei.**  
Der stellvertretende Präsident Fulle von der Civilians-Commission hat an alle Bundes-Departements betrieht die Erhaltung der Beamten von Parteipolitik ein Zwischenglied zu sein, sich dabei auf die Cleveland'sche Direk vom 14. Juli 1888 stützend, welche niemals widerrufen worden ist und folgende Säze enthält: Der Einfluß von Parteibeamten sollte sich nie in Primärvorstellungen und Nominations-Conventen geltend machen. Es ist unangehörig, wenn solche Beamte ihre Amt haben, als Delegaten zu solchen Versammlungen gesandt zu werden, und die Kandidaten auf ihre Stellungen sollen dieselben veranlassen, sich einer aktiven Leitung politischer Kampagnen zu enthalten.

In dem jetzt erfolgten Rundschreiben wird dargelegt, Präsident Roosevelt habe erklärt, daß die Cleveland'sche Verordnung noch zu Recht besteht. Doch ein kleiner Unterschied soll jetzt, Präsident Fulle zu erklären, die Beamten im classifizierten Dienst und Beamten, welche nicht demselben angehören, gemacht werden. Die Letzteren werden hauptsächlich mit Rücksicht auf ihre politische Thätigkeit zu ihren Stellungen ernannt und werden dieselben bei dem Fall ihrer Partei, und diese Beamten sollen daher nicht wie vor das Recht haben, sich an der aktiven Politik zu beteiligen, wenn sie solche thun können, ohne die höchsten Interessen zu vernachlässigen. Den Beamten im classifizierten Dienst wird jedoch, mit Ausnahme der Stimmung, jede aktive Beteiligung an der Parteipolitik untersagt.

**Vermisches Inland.**  
— Im nördlichen Theil des Washingtoner County's ist verheerliche ein Waldbrand schweren Schaden.  
— In Jones' Tod am Lake George starb im Alter von 65 Jahren der Schriftsteller Edward Campbell.  
— Der japanische Dampfer „Hongkong Maru“ brachte Opium im Werthe von \$100,000 nach San Francisco.  
— Repräsentant Keefe S. De Graffenried aus Texas ist im Kampf um Washington einem Schlaganfall erlegen.  
— Wegen Mangels an Wohnwagen ist in Chicago Mangel an Gole eingetreten und der Preis des Gole ist um \$3 die Tonne gestiegen.  
— Bei einer Zugentgleisung auf der Gulf, Colorado und Santa Fe-Eisenbahn bei Brownwood, Tex., wurden 28 Passagiere verletzt.  
— Feuer in den Werken der Alice Goldschmidt Gold & Silber Mining Co. in Butte, Mont., richtete einen Schaden von \$100,000 an.  
— Die Denver Northwestern & Pacific R. R. Co. beschloß, für \$22,000,000 Erste Hypothek-Bonds auszugeben zum Bau ihrer Bahnhöfe.  
— Die Departements-Laden Firma Edgar Weinsteil & Co. in Harrisburg, Pa., hat bankrott gemacht. Aktiva \$80,000; Passiva \$117,000.  
— In der westlichen Fischerei-Saison an der Küste von Oregon und Alaska sollen, wie jetzt berechnet worden ist, 899,000 Kisten Fisch geerntet worden sein.  
— Dr. A. D. Miller von Carrollton, Ill., erschloß seine Frau, verwundete sein Töchterchen und vergiftete sich dann mit Laudanum. Trunk und Eifersucht veranlaßte die That.  
— Peter Mortensen wurde in Salt Lake City wegen Mordes zum Tode verurtheilt. Nach dem Staatsgesetz kann er zwischen Hängen und Gefängnis wählen, und er entschied sich für Letzteres.  
— In New York traf aus Havana der zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilte gezeichnete, aber dann begnadigte Postbote Frank C. F. Kelly ein. Er wird sich nach seinem Heimatsorte im Staate Indiana begeben.  
— Der Major John Brown, welcher in Monticello, Ga., ein 12 Jahre altes Mädchen vergewaltigen wollte, wurde von Bürgern erwischt, gleich aufgeführt und außerdem seine Hände mit Revolverkugeln durchlöchert.  
— Theodore Roosevelt jr., der Sohn des Präsidenten, ist bei den Farmern in der Nähe von Arlington, S. D., denen er die Hüner wegschleift, nicht beliebt. In einem Farmhaus, in dem er um einen Trunk Wasser ansprach, wurden die Hunde auf ihn gehetzt.  
— Bei Birmingham, Mo., etwa zehn Meilen von Kansas City, Mo., kollidierte auf der Rock Island-Bahn ein stählischer fahrender Viehwagen mit einer Lokomotive. Von dem Zugerpersonal wurden vier Mann verletzt. Bei dem Raub kamen auch etwa 300 Rinder um.

— William L. Dickinson, Schatzmeister der New York & Chicago Road Association, fuhr per Automobil von New York nach Chicago ab, um eine Route für den Bau eines Boulevards zwischen den beiden Städten zu finden. Der Boulevard soll über Cleveland führen.  
— Ein Fracht- und ein Personenzug der Bahabahn stießen bei Peru, Ind., in voller Fahrt in die Heide zusammen, aber obwohl die drei Lokomotiven und verschiedene Wagen zerstört wurden, entkam das Personal wie die Passagiere doch ohne die geringste Verletzung.  
— In Finanzkreisen gilt es jetzt als Thatsache, daß die Galtah's Morgan-Bankbank Alliance eine Majorität der Aktien des Reading-Bank-Systems erwarb. Die neue Kombination gilt als die stärkste und weitestverbreitete in der Geschichte der amerikanischen Eisenbahnen-Spekulation.  
— Im Befinden des Cardinals Gibbons, der seit einiger Zeit an einem Nierenleiden leidet, ist Besserung eingetreten, trotzdem aber befindet man noch immer, daß der Kranke weit operirt werden muß. Da Gibbons bereits fast 70 Jahre alt ist, sieht man der Operation mit Vorsicht entgegen.  
— Der Papst hat die Ernennung des bisherigen Hilfs-Bischofs John W. Farley zum Erzbischof von New York (Nachfolger des jüngst verstorbenen Erzbischofs Corrigan) bestätigt. Ebenso hat er die Erhebung des Bischofs George Montgomery von Los Angeles, Californien, zum Coadjutor des Erzbischofs Riordan von San Francisco bestätigt.  
— In dem Convent der Gräfin von der deutschen Ordens der Franziskaner in Detroit, Mich., wurden die folgenden Gräfinen erwählt: Präsident, Gräfin von Jagenhagen, Chicago; Vice-Präsident, Gräfin Schmidt, Pennsylvania; Gräfin Sekretär, Gräfin Lauber, Brooklyn, N. Y.; Gräfin Schatzmeister, Philipp Koepfer, Chicago.  
— In dem letzten weit von Pittsburgh, Pa., gelegenen blühenden Fabrikstädtchen Zeanette fand unter Behülfe der Zeanette Zeanette von Allegheny County die feierliche Legung des Grundsteins für die feierliche Legung des Grundsteins für die neue Halle des Zeanette Zeanette Zeanette. Vor dem Festakt wurde eine Parade durch die Straßen von Zeanette abgehalten; ein Schattentanz, Concert und Ball bildeten den Schluß der Festlichkeit.  
— Das Gerücht, daß Erzbischof Trebbin von St. Paul in Bälde den Kardinalat erlangen werde, ist, wenn nicht ganz unbegründet, doch zum Mindesten unwahrscheinlich. Vorläufig wird sich der Wunsch, den der Prälat seit Jahren hegt, nicht erfüllen. Man hat sich der Ansicht übergeben, daß die Förderung des Erzbischofs unter der amerikanischen Geistlichkeit nur sehr geringen Beifall finden würde.

**Winleys**

**Werthmessung**  
**Kosten**  
**unberücksichtigt.**

Die heutige Geschäftsführung distirt den Werth aller Waaren, während sie nur und modern sind.

— In London ist der bekannte Maler und Autor John Everett Millais verstorben.  
— Postmeldungen aus Manila sprechen von Reibereien, und zwar von sehr bedenklichen, unter den dortigen Lehrern.  
— In mehreren Distrikten von London, England, nimmt das Raubwesen überhand, trotz aller Bemühungen der Polizei, es zu unterdrücken.  
— Vertreter Chinas und Englands haben sich auf einen anglo-chinesischen Handelsvertrag geeinigt, der binnen Kurzem unterzeichnet werden soll.  
— Im Sternbild des Perseus wurde auf dem Lid Oberatorium ein Comet entdeckt, der — nur durch das Telescop sichtbar — langsam gen Nordwesten pilgert.  
— In Subbio in der italienischen Provinz Perugia wurden mehrere Erdbeben verspürt. Eine Anzahl Häuser stürzte ein und drei Personen wurden getödtet.  
— Der Neubau des Schlosses bei Leipzig erzielte Aufsehen durch die eingeleitete, wobei zehn Arbeiter den Tod fanden und hiezu weitere schwer verletzt wurden.  
— Die cubanische Gesetgebung hat beschlossen, am 10. October alle Juchhäuser in Cuba freizulassen, welche im cubanischen Unabhängigkeitskrieg gekämpft haben.  
— Bei Port Elizabeth brandeten in einem furchtbaren Sturm 18 Schiffe, von denen fünf getrieben wurden. Die Mannschaft der getriebenen Schiffe ertranken.  
— Am 19. August ist in Osaka, Japan, das Pulver-Magazin des kaiserlichen Arsenal in die Luft gestiegen. Zahlreiche Häuser in der Nachbarschaft wurden zerstört und viele Personen wurden verletzt.  
— Aus der deutschen Colonie Kiautschou in China kommen Privatnachrichten, nach denen sich die dortigen Handels-Verhältnisse bestens entwickeln und vortüglich sich die Einfuhr für das chinesische Hinterland steigert.  
— In der MacBaren-Bucht zu Aberdeen, Wales, fand eine Explosion statt, bei welcher 96 Kohlenarbeiter umgekommen und 17 andere schwer verletzt worden sind.

**Strumpfwaren.**  
— Bei Port Elizabeth brandeten in einem furchtbaren Sturm 18 Schiffe, von denen fünf getrieben wurden. Die Mannschaft der getriebenen Schiffe ertranken.  
— Am 19. August ist in Osaka, Japan, das Pulver-Magazin des kaiserlichen Arsenal in die Luft gestiegen. Zahlreiche Häuser in der Nachbarschaft wurden zerstört und viele Personen wurden verletzt.  
— Aus der deutschen Colonie Kiautschou in China kommen Privatnachrichten, nach denen sich die dortigen Handels-Verhältnisse bestens entwickeln und vortzüglich sich die Einfuhr für das chinesische Hinterland steigert.  
— In der MacBaren-Bucht zu Aberdeen, Wales, fand eine Explosion statt, bei welcher 96 Kohlenarbeiter umgekommen und 17 andere schwer verletzt worden sind.

**Washbare Kleiderstoffe.**  
— In der MacBaren-Bucht zu Aberdeen, Wales, fand eine Explosion statt, bei welcher 96 Kohlenarbeiter umgekommen und 17 andere schwer verletzt worden sind.

**Deutsche Apotheke,**  
— von —  
**C. Lorenz,**  
514 Ladawanna Ave. und Ede Washington Ave. und Marion Straße.

**Viktor Koch,**  
**SCRANTON HOUSE,**  
Heren von D., E. & W. Bahnhof,  
Ladawanna Ave., Scranton, Pa.

**A. Conrad & Sohn,**  
**Verficherungs-Agenten,**  
238 Wyoming Avenue,  
ju ebeuer Erde.  
Repräsentanten:  
**Germania**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
von New York,

**Baughan und Partridge,**  
**Advokaten und Rechts-Anwälte,**  
421 Ladawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

**Louis : Lohmann's**  
**Hotel,**  
323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Bier. Berliner Weidling. Von Weinen und Liküören werden nur die erprobtesten Marken gekocht. Bekter Porter und Ale.

**Chas. Schadt & Bro.,**  
**Feuer, Unfälle und Lebens**  
**Versicherung.**  
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.